EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 5 E IM SUBARU OUTBACK



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2021 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,5 l Hubraum / 4-Zylinder- Boxermotor 124 kW - 169 PS (HSN: 1842 / TSN: AAW)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-12
3	Einbau	13-25
4	Nach dem Einbau	26
5	Teileübersicht	27
	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab Modelljahr 2021 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrlicht**
- **mit LED-Scheinwerfern**
- **mit Automatikgetriebe**
- **mit Allradantrieb**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7,5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,5 l	124 / 169	AT

AT = Automatikgetriebe (Lineartronic)

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 5 E	20 2051 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 01 29

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 23 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Zange für Federbandschellen

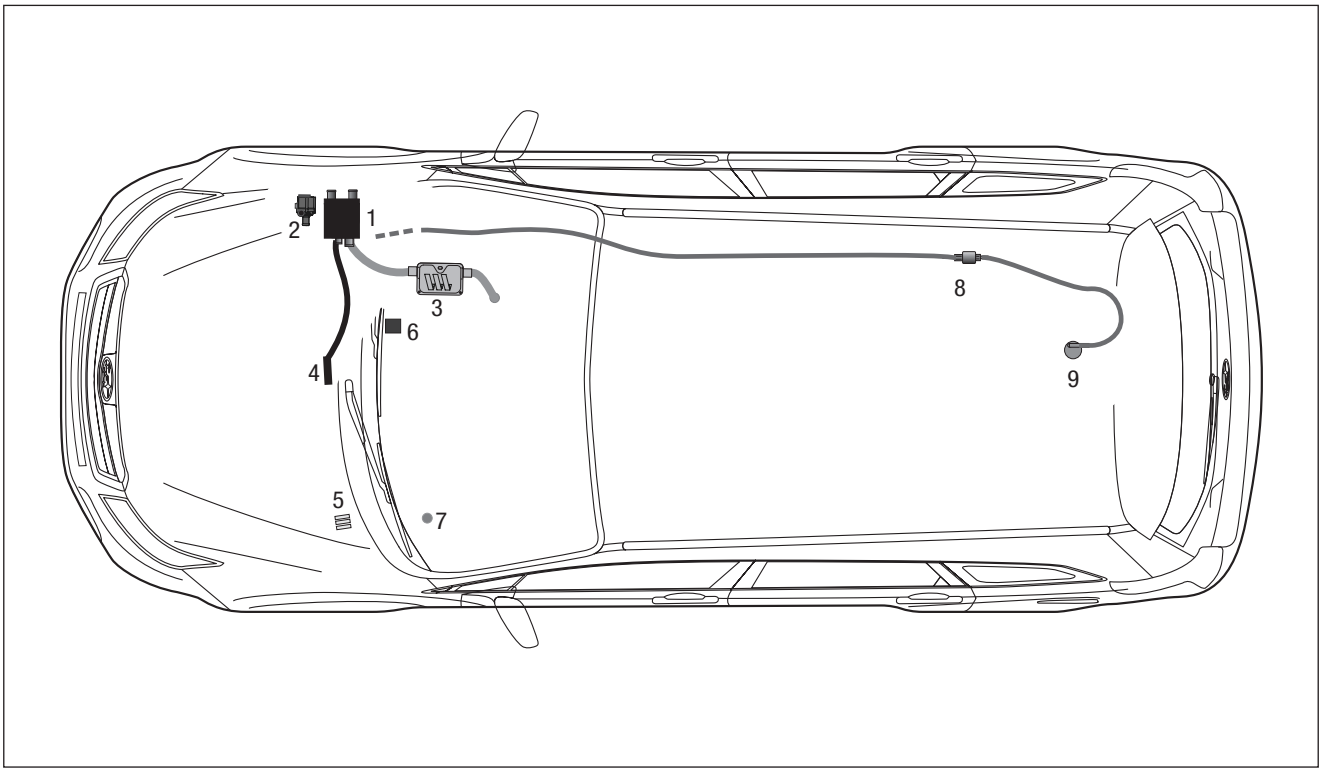
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6,5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
7 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- Fahrzeugunterverkleidung der Brems- und Kraftstoffleitungen abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① Heizgerät
② Winkelstutzen montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

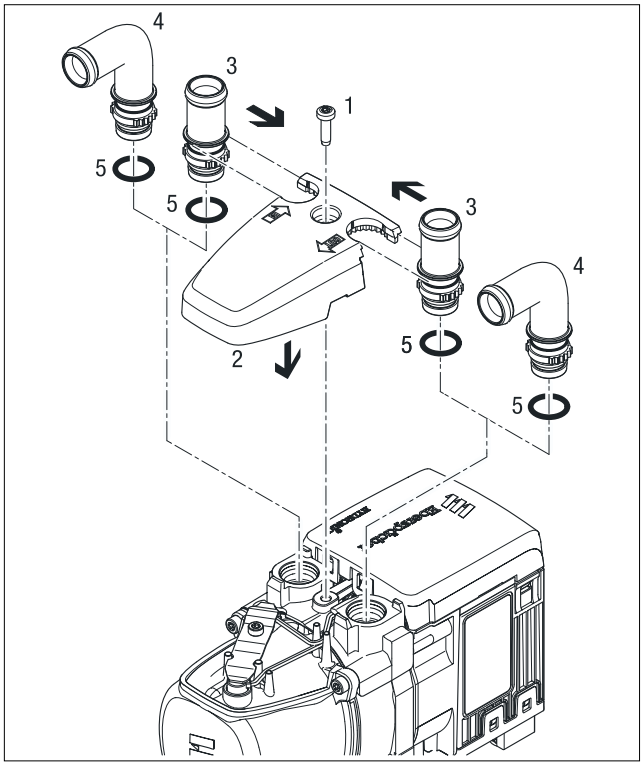


Abb. 2

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 3)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 3
① Duplikat-Typenschild anbringen

HEIZGERÄTEHALTER UND STÜTZSTREBEN VORBEREITEN
(siehe Abb. 4 bis 8)

Den Halter 9304 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

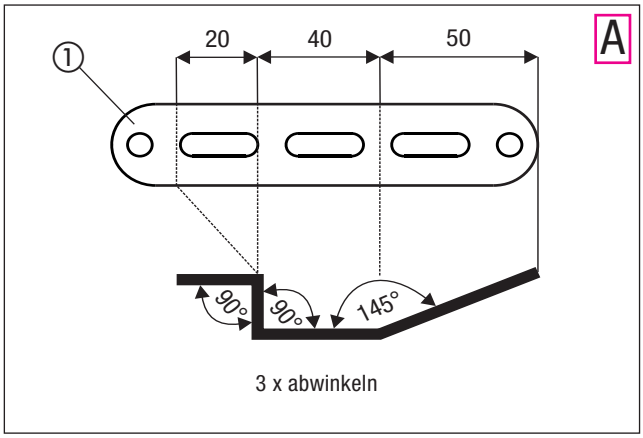


Abb. 4
① Halter 9304 vorbereiten (Halter A)

Den zweiten Halter 9304 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

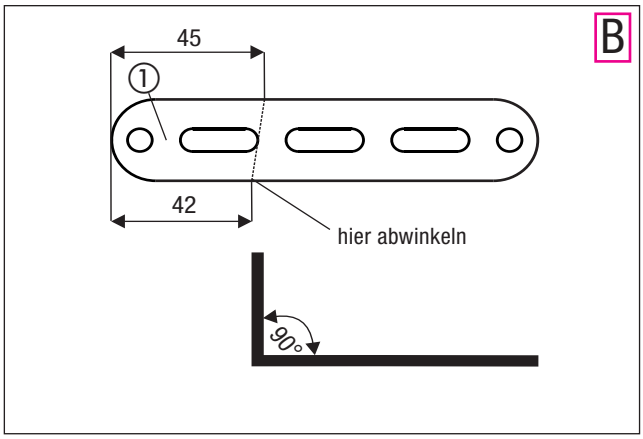


Abb. 5
① Halter 9304 vorbereiten (Halter B)

2 VORMONTAGE

Den Halter 9306 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

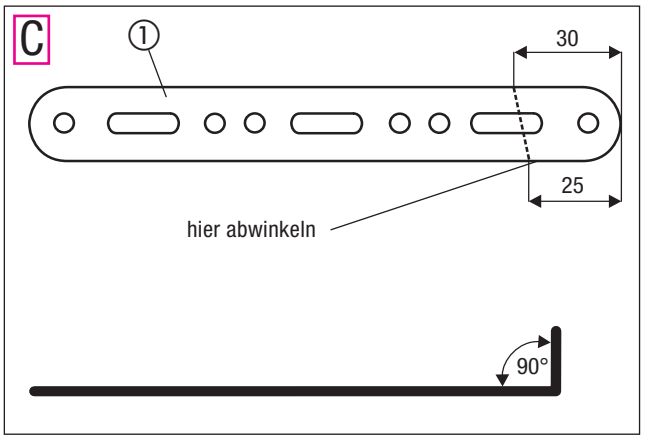


Abb. 6
① Halter 9306 vorbereiten (Halter C)

Den Halter 22.9000.52.0105 entsprechend der Abbildung einkürzen.

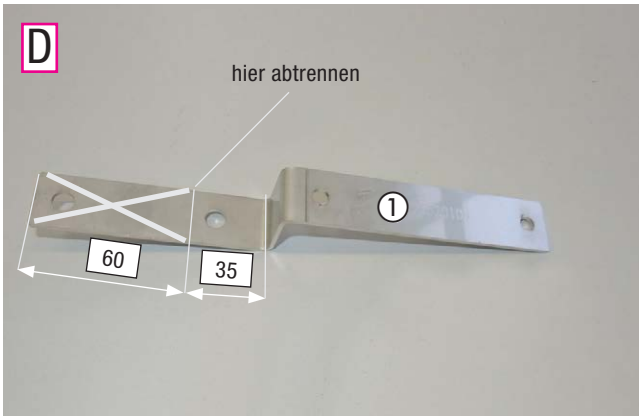


Abb. 7
① Halter 0105 vorbereiten (Halter D)

Am Gerätehalter die vorbereiteten Halter A, C, D mit jeweils einer Schraube M6 x 12 und jeweils einer Mutter M6 befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den vorbereiteten Halter B bereitlegen.

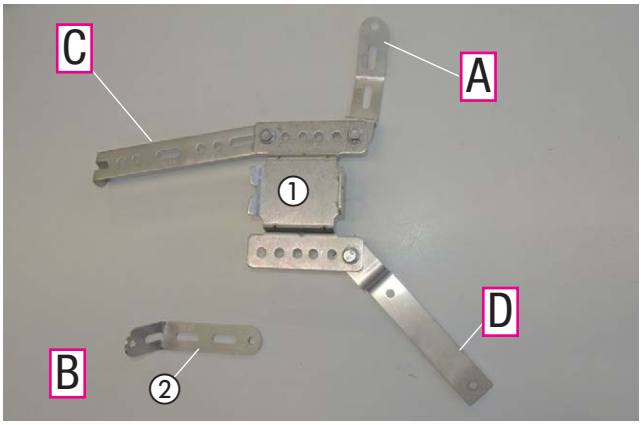


Abb. 8
① Gerätehalter mit Halter A,C,D montieren
② Halter B bereitlegen

2 VORMONTAGE

ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 9 bis 11)

Den 90°-Halter Abgas mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Das Abgasendrohr auf eine Länge L = 100 mm zuschneiden, am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Spannschelle anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

ACHTUNG!
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach hinten.

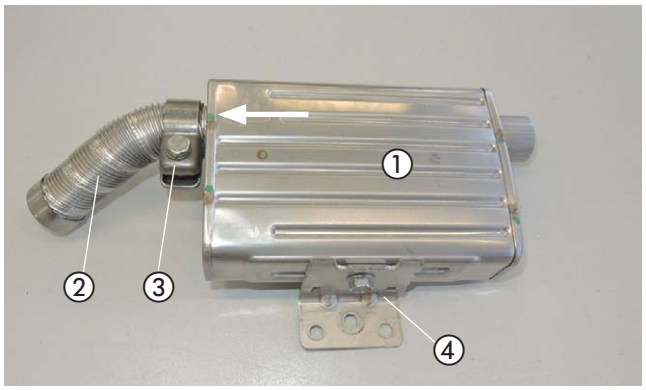


Abb. 9
① Abgasschalldämpfer
② Abgasendrohr montieren und formen
③ Spannschelle
④ Halter Abgas

Auf das Abgasrohr zwei Abgasisolierungen sowie ein Abstandsgummiprofil und zwei Spannschellen der Abbildung entsprechend aufschieben.

Das Abgasrohr (Länge L = 600 mm) der Abbildung entsprechend formen.

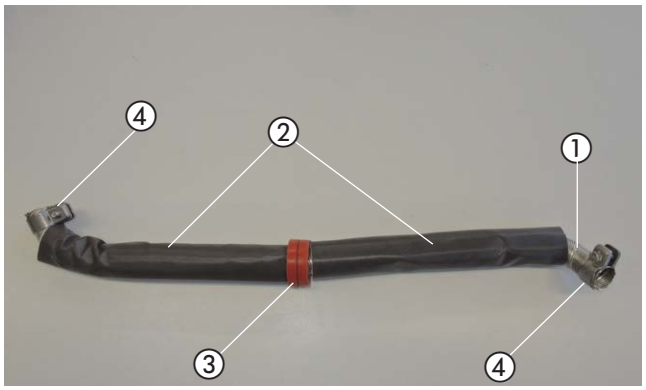


Abb. 10
① Abgasrohre formen
② Abgasisolierung 2x
③ Abstandsgummiprofil
④ Spannschelle 2x

Das bereits vormontierte Abgasrohr am Abgasschalldämpfer mit einer Spannschelle anschließen.

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen.

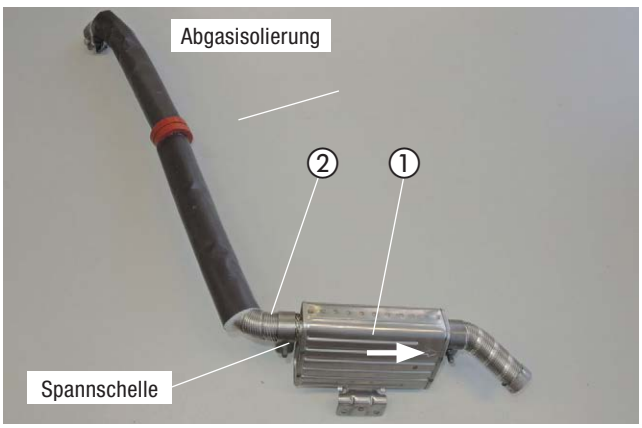


Abb. 11
① Abgasrohr montieren
② Abgasendrohr zuschneiden und montieren

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 12)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

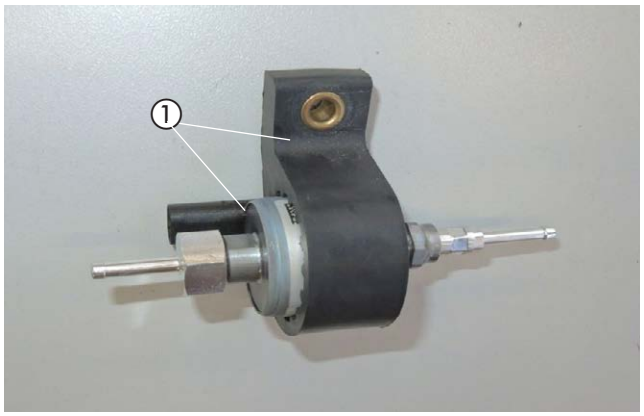


Abb. 12
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Den Tankentnehmer entsprechend der Abbildung fertigen.

Das untere Ende des Tankentnehmers um 45° anschrägen.

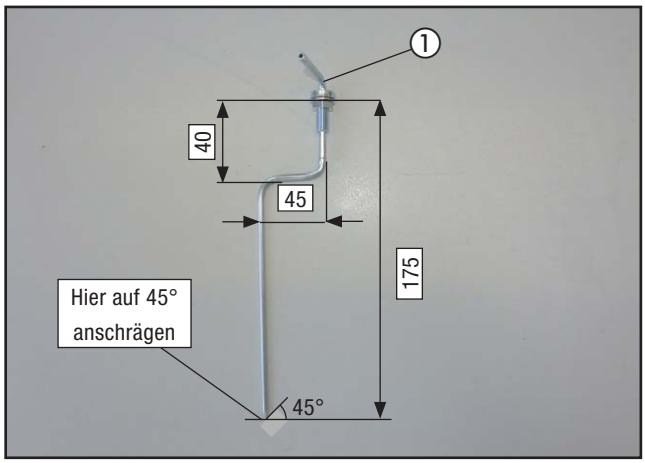
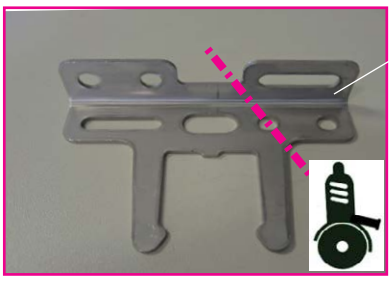


Abb. 13
① Tankentnehmer vorbereiten

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Den Halter für die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einkürzen.

Die Wasserpumpe in den vorbereiteten Halter der Wasserpumpe einsetzen.



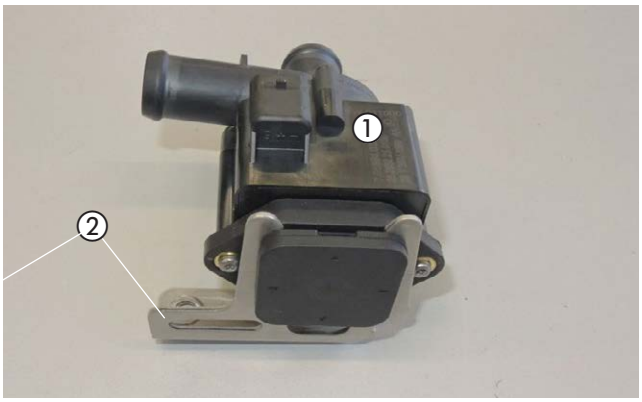


Abb. 14
① Wasserpumpe
② Wasserpumpenhalter einkürzen

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 15 und 16)

Die Wasserschläuche entsprechend der Abbildung vorbereiten.

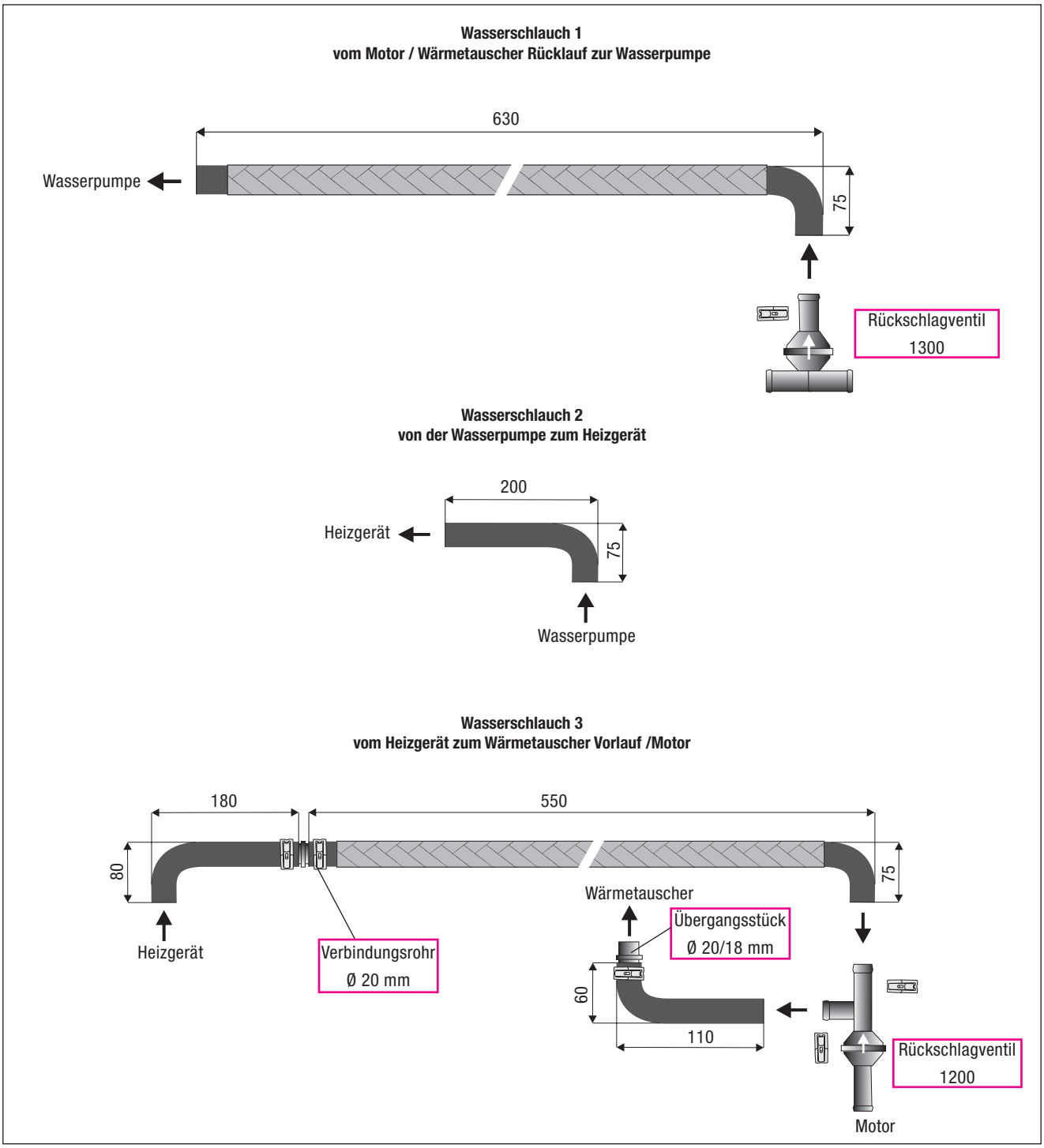


Abb. 15

2 VORMONTAGE

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3.

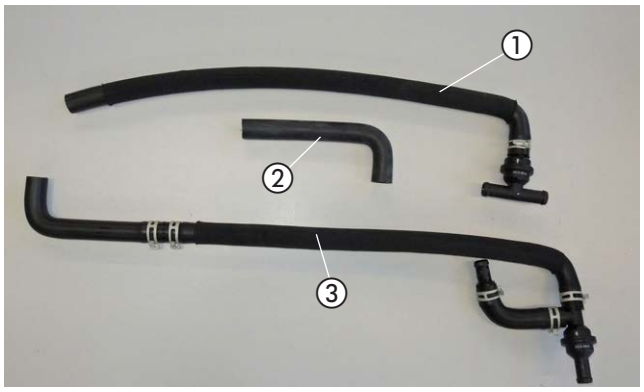


Abb. 16
① Wasserschlauch 1 (mit RV 1300)
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3 (mehrteilig mit RV 1200)

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 17)

Vom kompletten Brennstoffrohr die Saugleitung Länge von L = 1,0 m abschneiden und der Abbildung entsprechend vormontieren.

Das andere Ende Länge L = 4,0 m dient als Druckleitung.

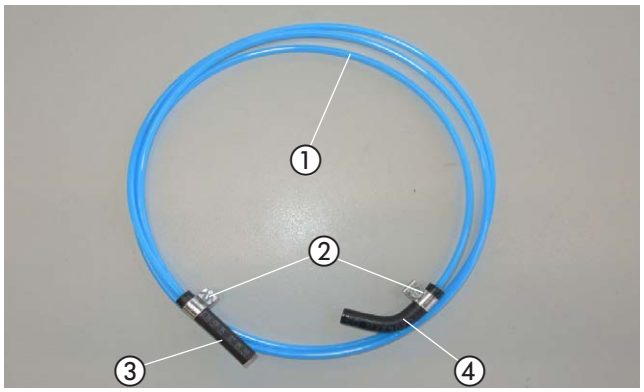
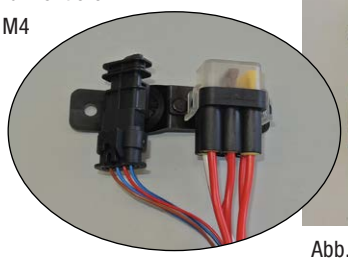


Abb. 17
① Brennstoffrohr (Saugleitung)
② 2 x Schlauchschelle Ø 9 mm
③ Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm
④ Brennstoffschlauchbogen 105°

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 18)

Das Dosiepumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge = 4,0 m mit Isolierband montieren.
Den Sicherungshalter mit zwei Spreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker mit dem Halteclip am Halter befestigen.



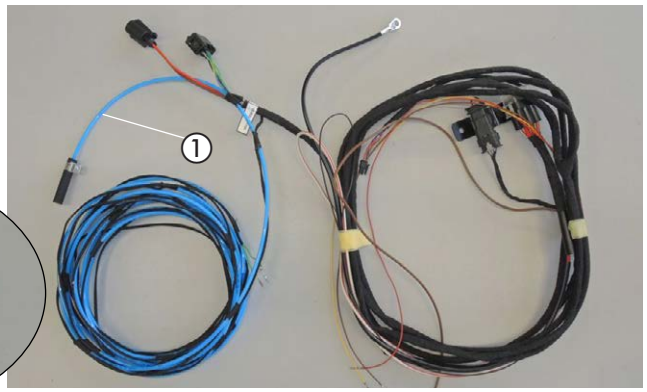


Abb. 18
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Dosierpumpenkabel
② Sicherungssockel montieren
③ Diagnosestecker befestigen

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 19)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich in Fahrtrichtung gesehen auf der rechten Seite im Motorraum .

Für den 1., 2. und 4. Befestigungspunkt die Befestigungsclips der Abbildung entsprechend demontieren.

Für den 3. Befestigungspunkt dient die fahrzeugeigene Gewindebohrung M6. Hierzu das fahrzeugeigene Massekabel abschrauben.

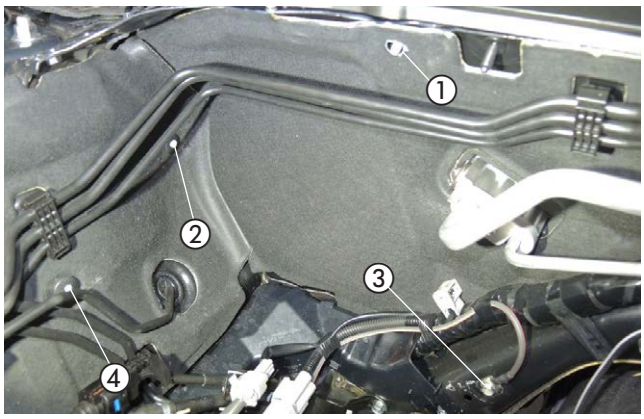


Abb. 19
① vorhandene Bohrung Ø 6 mm (1.Befestigungspunkt)
② vorhandene Bohrung Ø 6 mm (2.Befestigungspunkt)
③ vorhandene Bohrung Gewinde M6 (3.Befestigungspunkt)
④ vorhandene Bohrung Ø 6 mm (4.Befestigungspunkt Stützstrebe)

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Den Heizgerätehalter mit zwei Schrauben M6 x 16 und einer Schraube M6 x 20 sowie mit drei Muttern M6 siehe Abbildung befestigen (1., 2. und 4. Befestigungspunkt).

Die unterste Stützstrebe des Gerätehalters zusammen mit dem fahrzeugeigenen Massekabel mit der vorhandenen Schraube M6 befestigen (3. Befestigungspunkt).

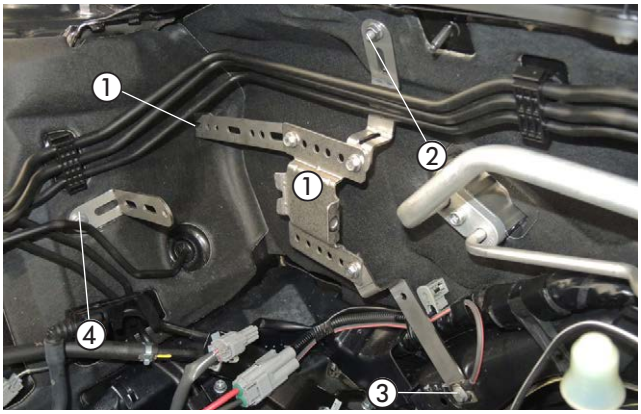


Abb. 20
① Schraube M6 x 20 montieren (1. Befestigungspunkt)
② Schraube M6 x 16 montieren (2. Befestigungspunkt)
③ vorhandene Schraube M6 montieren (3. Befestigungspunkt)
④ Schraube M6 x 16 montieren (4. Befestigungspunkt Stützstrebe)

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 21)

Das Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen und mit einer selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 am Heizgerätehalter befestigen.
Die bereits montierte Stützstrebe wird erst bei der Montage der Wasserpumpe am Heizgerät befestigt.

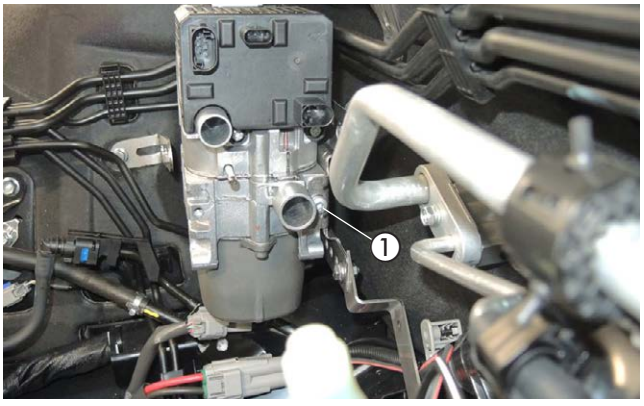


Abb. 21
① Heizgerätehalter mit Schraube M6 x 12 befestigen (3. Befestigungspunkt)

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 22)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr an der Wischerwanne nach links verlegen und an einer geeigneten Stellen mit Kabelbinder befestigen.

ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 22
① Verbrennungsluftrohr anschließen
② Verbrennungsluftrohr verlegen und befestigen

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 23 und 24)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung Ø 14 mm oberhalb des rechten Längsträgers entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen

Das Abgasrohr zum Einbauort des Heizgerätes verlegen.

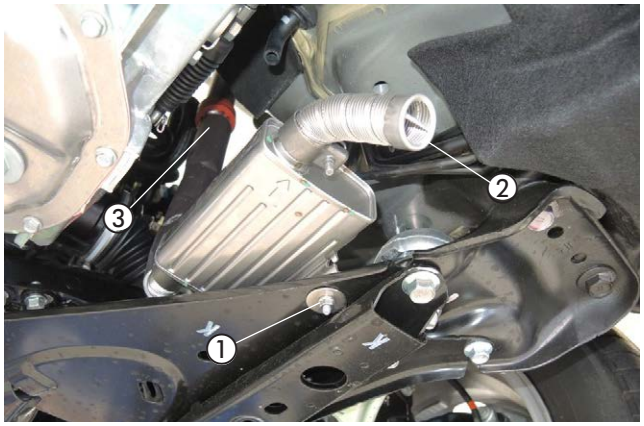


Abb. 23
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasendrohr formen
③ Abgasrohr verlegen

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend verlegen und mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abstandsgummiprofil auf dem verlegten Abgasrohr der Abbildung entsprechend positionieren.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

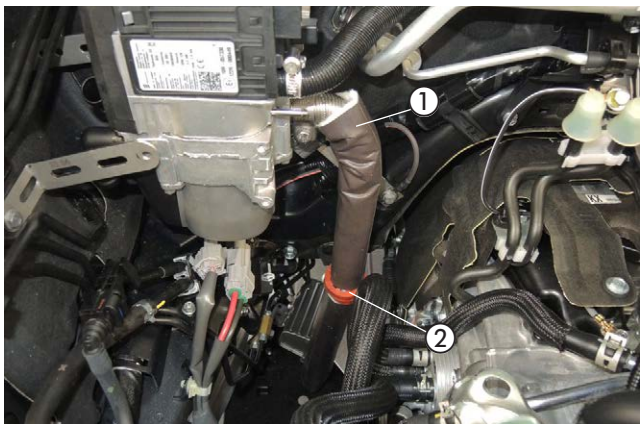


Abb. 24
① Abgasrohr am Heizgerät anschließen
② Abstandsgummiprofil positionieren

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 25)

Die vorbereitete Wasserpumpe zusammen mit der Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 20 am Heizgerätemantel der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Der Druckstutzen zeigt nach oben und der Saugstutzen nach links.

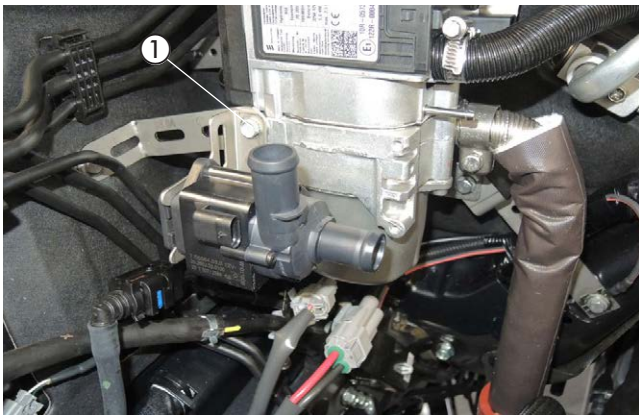


Abb. 25
① vorbereitete Wasserpumpe zusammen mit der Stützstrebe am Heizgerät montieren

3 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNSTELLE
(siehe Abb. 26)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) nach der Bemaßung in der Abbildung trennen. Das herausgetrennte Schlauchstück entfällt.

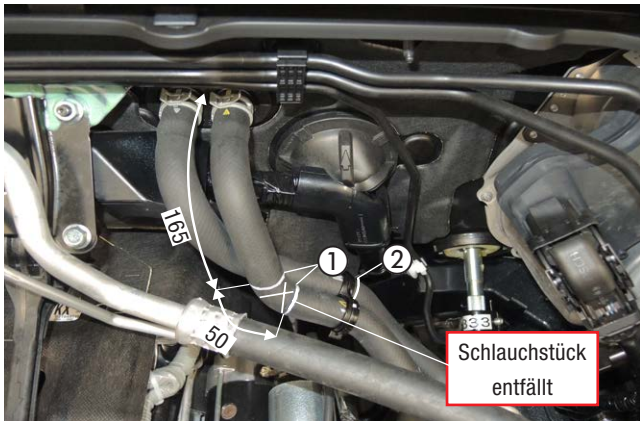


Abb. 26
① Wasservorlaufschlauch trennen
② Wasserrücklaufschlauch trennen

WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNSTELLE
(siehe Abb. 27)

Den Wasserrücklaufschlauch (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) nach der Bemaßung in der Abbildung trennen.



Abb. 27
① durchtrennter Wasservorlaufschlauch
② Wasserrücklaufschlauch trennen

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 25 bis 31)

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes jeweils mit einer Federbandschelle anschließen.



Abb. 28
① Wasserschlauch 2 anschließen

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und nach links zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen und nach links zur Trennstelle verlegen.

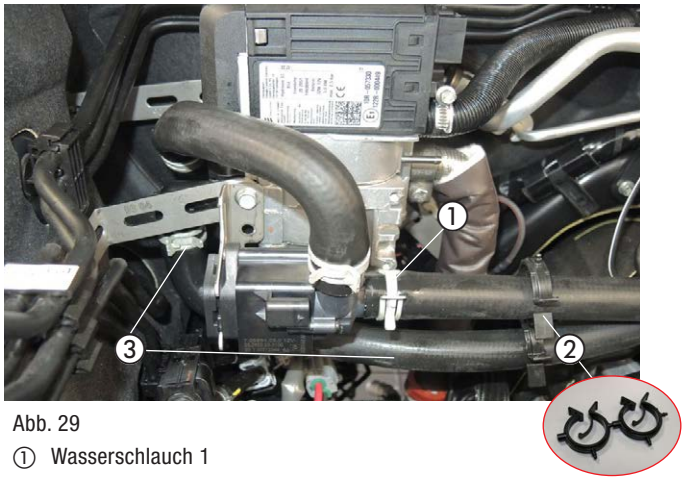


Abb. 29
① Wasserschlauch 1
② Schlauchhalter drehbar
③ Wasserschlauch 3

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiterhin zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 an geeigneten Stellen mit Schlauchhalter drehbar der Abbildung entsprechend sichern.



Abb. 30
① Wasserschlauch 1 verlegen
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3 verlegen

Den vorbereiteten Wasserschlauch 1 der Abbildung entsprechend montieren.

Den vorbereiteten Wasserschlauch 3 der Abbildung entsprechend montieren.

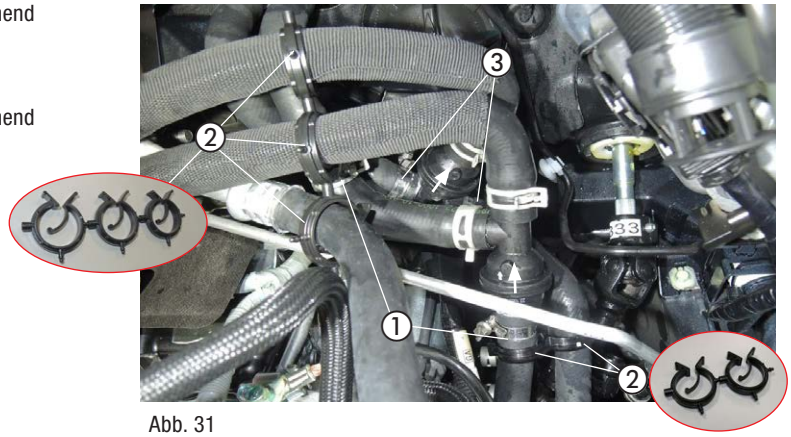
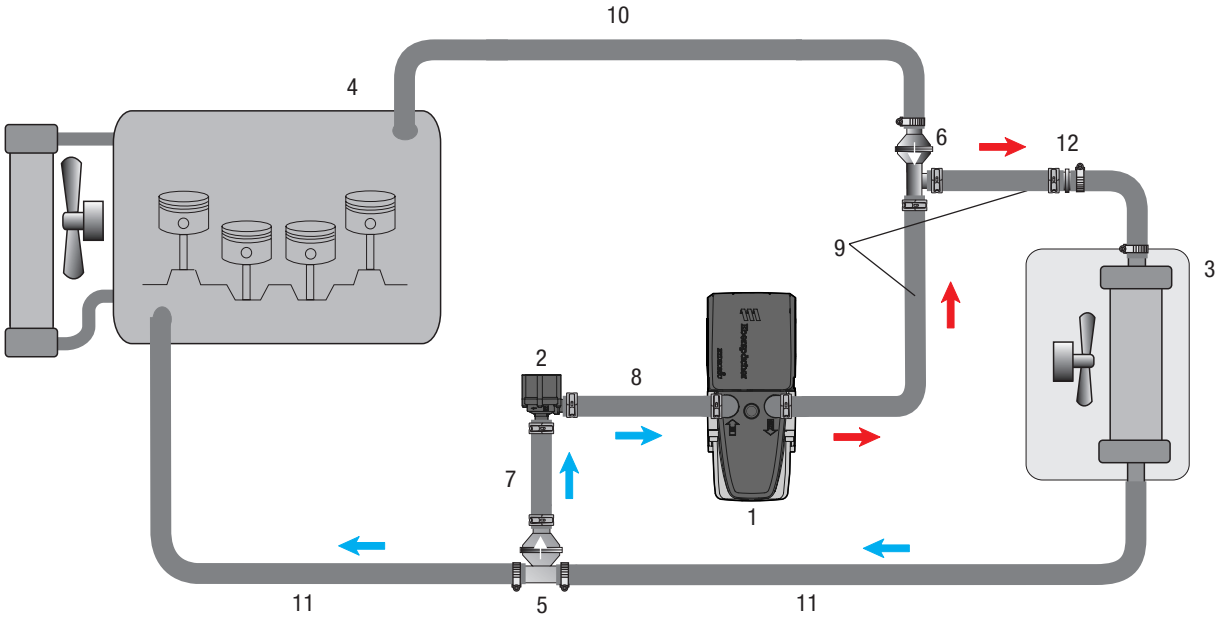


Abb. 31
① vorbereiteten Wasservorlaufschlauch montieren
② Schlauchhalter drehbar
③ vorbereiteten Wasserrücklaufschlauch montieren

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic 3
2 - Wasserpumpe
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
5 - Rückschlagventil Ø 18/20/18 mm (T-Form)
6 - Rückschlagventil Ø 18/20/20 mm
7 - Wasserschlauch 1
8 - Wasserschlauch 2
9 - Wasserschlauch 3 (mehrteilig mit Übergangsstück Ø 20/18 mm)
10 - durchtrennter Wasservorlaufschlauch
11 - durchtrennter Wasserrücklaufschlauch
12 - Verbindungsrohr Ø 20/20 mm
- Federbandschelle
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 32

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 39 bis 42)

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen. Hierfür mit einer Taschenlampe von unten in die Tankarmatur leuchten und in den durch das Licht abgesetzten Hohlraum mittig den Bohrpunkt markieren.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

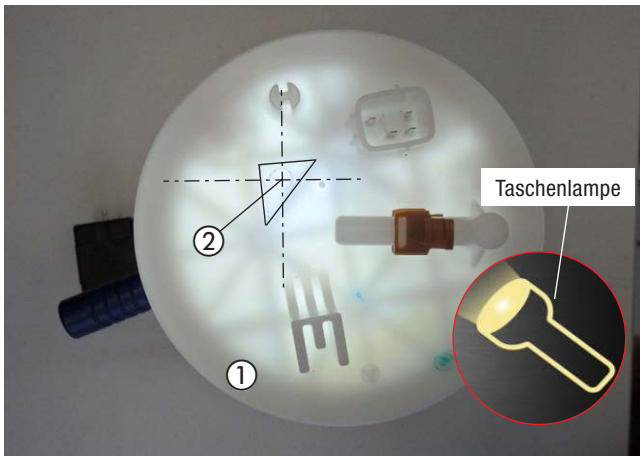


Abb. 33
① Tankarmatur ausleuchten (mit Hilfe einer Taschenlampe)
② Bohrpunkt markieren und Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und der Unterlegscheibe B8 von unten fest verschrauben.



Abb. 34
① Tankentnehmer montieren

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur mit Dichtung in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

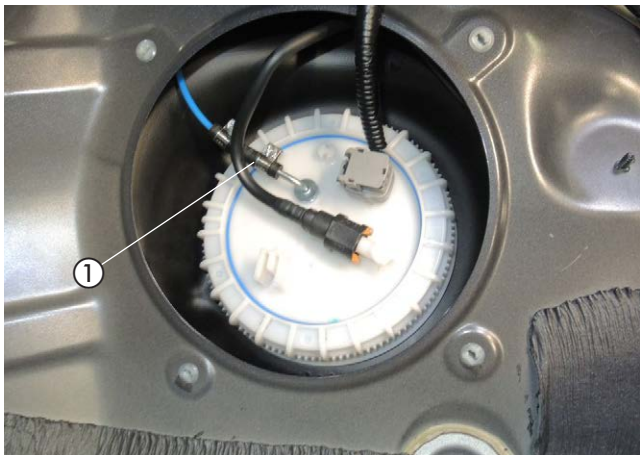


Abb. 35
① Tankentnehmer anschließen

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 36 und 37)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren, im Bogen nach oben und weiterhin zum rechten Fahrzeugunterboden verlegen.
Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

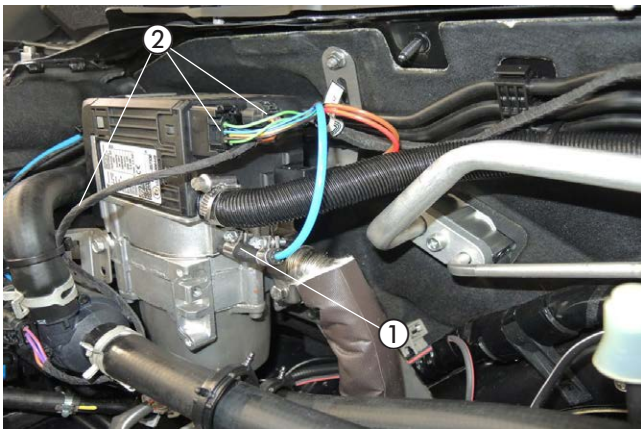


Abb. 36
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen im Kabelkanal an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe (rechts hinter dem Krafstofftank) verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

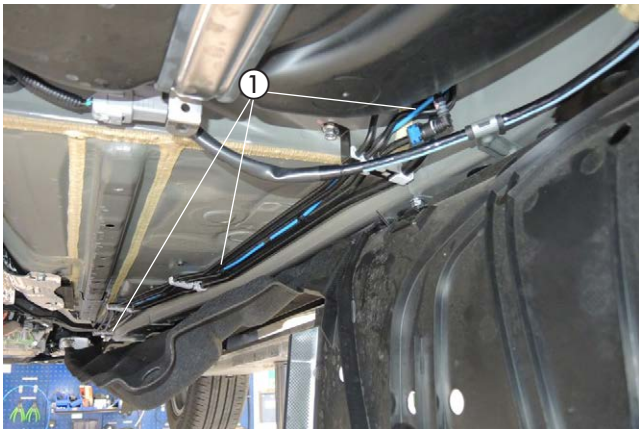


Abb. 37
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 38)

Die vormontierte Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung des Achsträgers montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und zwei Schlauchschellen Ø 9 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und zwei Schlauchschellen Ø 9 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

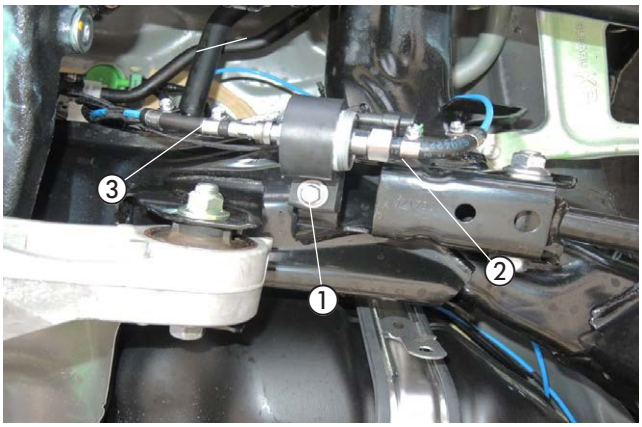


Abb. 38
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 39)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel an der fahrzeugeigenen Verschraubung im Motorraum links am Motorsteuergerät der Abbildung entsprechend montieren.

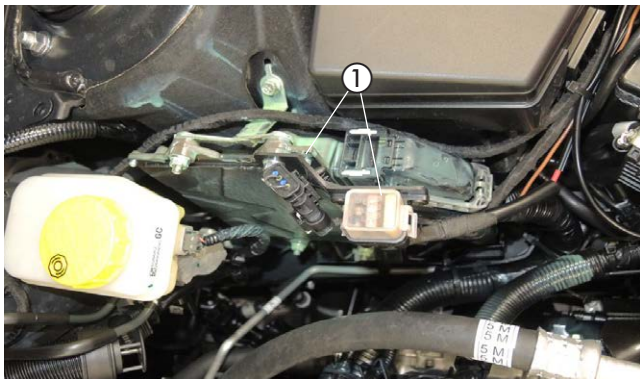


Abb. 39
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 41)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in Fahrtrichtung gesehen auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

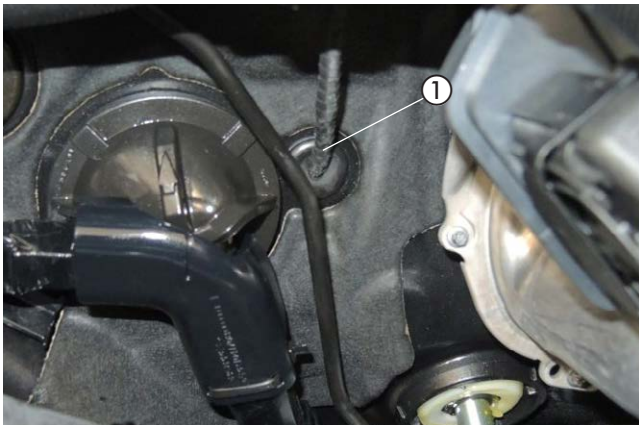


Abb. 40
① fahrzeugeigene Kabeltülle

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 41 bis 44)

Am 26-poligen weißen Stecker vom Klimabedienteil die beiden Diodenstränge einbinden.
Am Pin 1 des weißen 26-poligen Steckers das Kabel 0,5 mm² ws und an Pin 20 das Kabel 0,5 mm² bl trennen und die Diodenstränge entsprechend des Schaltplanes einbinden.

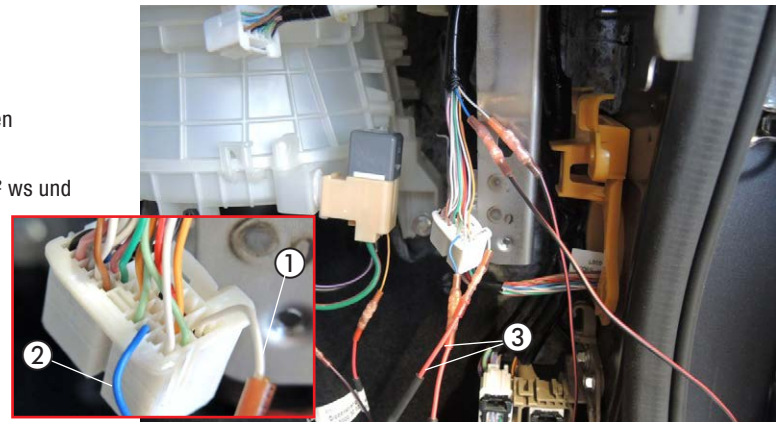
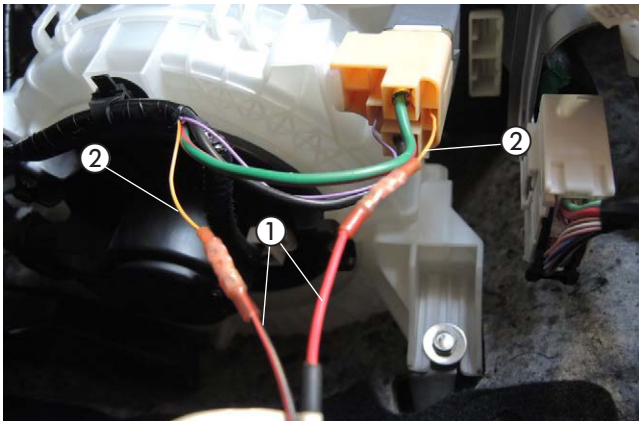


Abb. 41
① Kabel 0,5 mm² ws (Pin 1) trennen
② Kabel 0,5 mm² bl (Pin 20) trennen
③ Diodenstrang anschließen

Im Fußraum des Beifahrers am fahrzeugeigenen Gebläserelais das Kabel 0,5 mm² or trennen und die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Diodenstrang entsprechend dem Schaltplan einbinden.



BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren.

Abb. 42
① Kabel 0,5 mm² or trennen
② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt einbinden

Das Kabel 1 mm² sw/rt von den Diodenkabelstrang mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder rot verbinden.

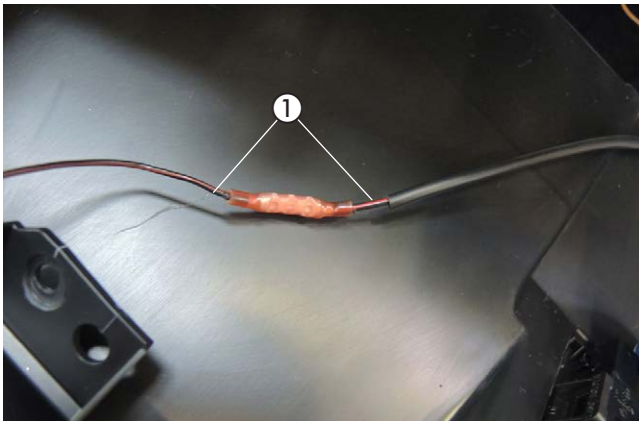


Abb. 43
① Kabel 1 mm² sw/rt von den Diodenkabelstrang mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung"

3 EINBAU

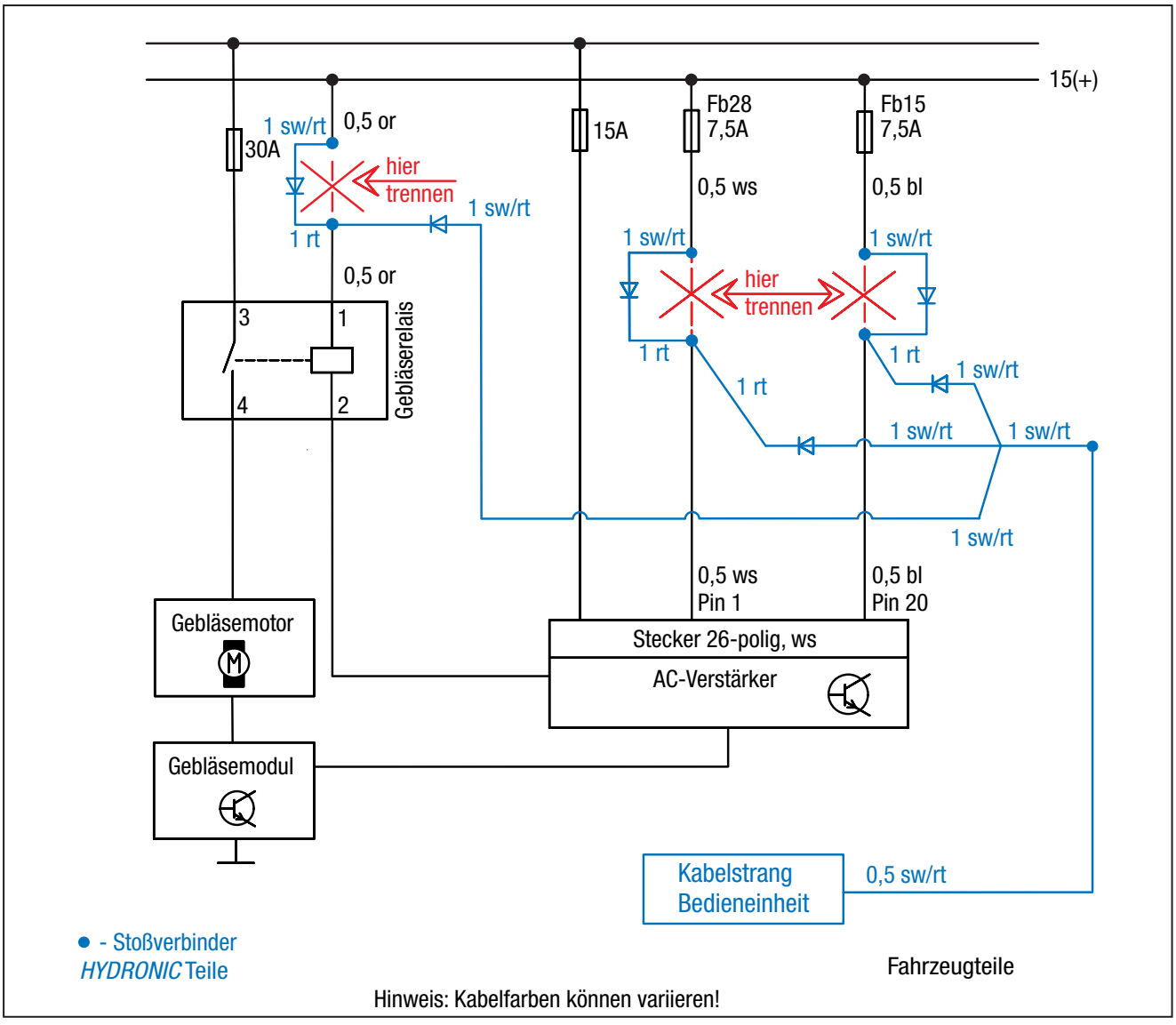


Abb. 44

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 45)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie auf der linken Seite im Motorraum führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend an der Pluspolklemme anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 45
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE+ EINBAUEN
(siehe Abb. 46 bis 48)

Der Einbau der EasyStart Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote+ auf der Armaturentafel links neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 46
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.



Abb. 47
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote+ mit einer Schraube M4 x 10 und einer Mutter M4 an der vorhandenen Bohrung an der Armaturentafel rechts außen der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

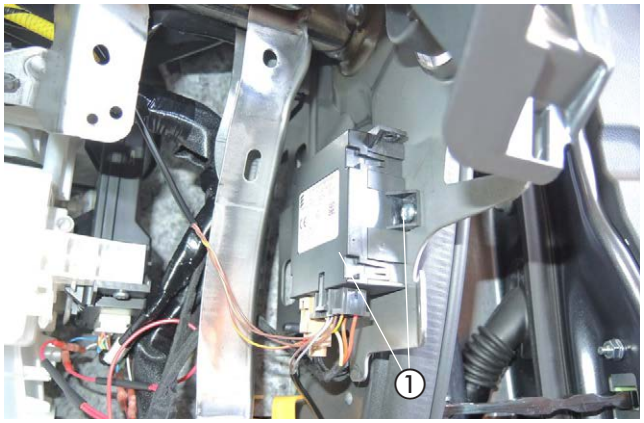


Abb. 48
① Stationärteil der EasyStart Remote+

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART WEB EINBAUEN
(siehe Abb. 49 bis 51)

Der Einbau der EasyStart Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Web auf der Armaturentafel links neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 49
① Taster der EasyStart Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.

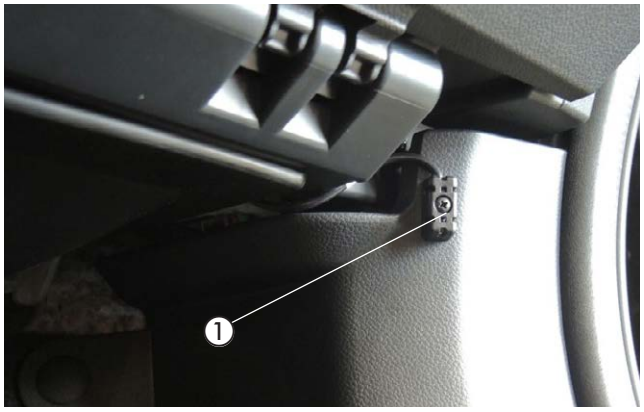


Abb. 50
① Temperaturfühler der EasyStart Web montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote+ mit einer Schraube M4 x 10 und einer Mutter M4 an der vorhandenen Bohrung an der Armaturentafel rechts außen der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

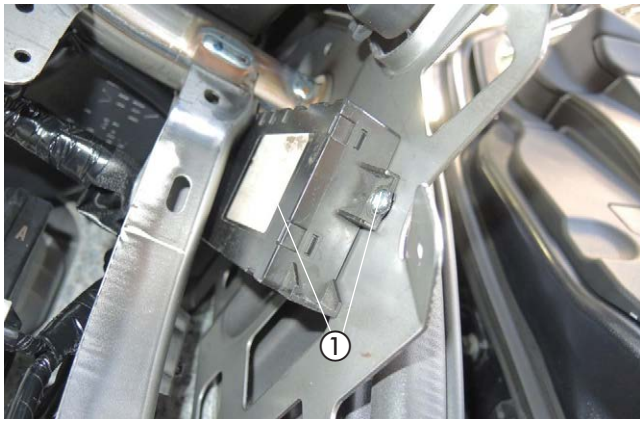


Abb. 51
① Stationärteil der EasyStart Web

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 52)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

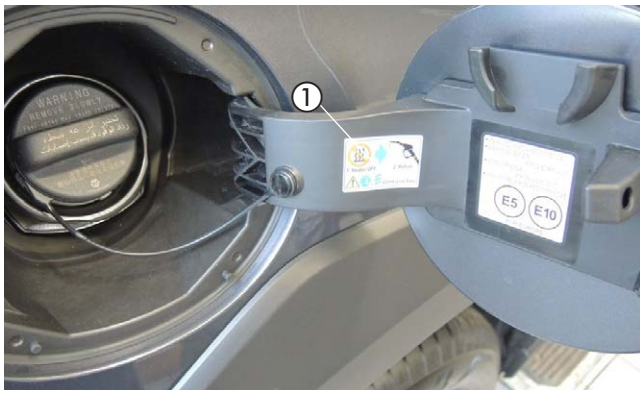


Abb. 52
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen oder dem Kunden persönlich aushändigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 53

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK

Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung:

- Den Temperaturregler ① auf „MAX“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Frontscheibe stellen (maximale Luftführung auf die Frontscheibe).
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht voreingestellt werden.



① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

EMPFEHLUNG!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 2051 95 3294 10.2022 DE 10.2022 Änderungen vorbehalten
© Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG